ont, daß der Berkanf in danische Sam n gelogen habe, daß er fich aber wege n Inanspruchnabme nicht um alle Sin ng filmmern fonne.

an ohne Gemeindernt.

if das Defrei unterzeichnet bat, das der Dagenau auflöst. Ein von den fran gefester Bermaltungeausschuft wied b an den Rentvahlen au führen haben.

Sporteme.

draft fenden am geltrigen Sonnig Bet Sp. M. Mannheim-Baldhof fielb als Guft ein und gewann das Treffg inen gang gewaltigen Sieg ersochte fa F.B. auf eigenem Blatze gegen Mo-

er Zweiten und Driften bagige Vereine im Sviel. Der B. f. B. Stun erigen deutschen Meister, den L. Ab. Jor wehr als 15 000 Zuschswern wicke ante Kampi ab, bei dem fich R. i. s als destere Mannichart zeigte. Erk a Spielzeit schof Ritenberg als einzige ischeidungstreiser. Das Spiel Union Minchen wurde beim Stand von 61 fien dem Schiedsrichter und dem Min n Schiedseichter abgebrochen. Minde freiburger Sportflub 3:1, mabrend in H.C. Chonix Karlsembe bei unentigle deriderlich sich in die Punste teiller liga: Das von der Kreisbehörde an e Spiel Sportfreunde Stuttgart gen de wegen dem Spiel B. f. R. Index

eleliga: Dier ift nun Germann rifter, so daß auch die Goldfinde Bier vielfaiton wieder einen Vertreter in de Die Exgebnisse dieser Spiele warn eröpingen gegen F.B. Riefern 6:0, A. i illstein 1:2, Ispringen gegen Germank dagold gegen 1 F.C. 3:1 (?). M.



g der schönsten Masken.

enabzeichen obligatorisch und ligung für 2 Karten & RM, 1 .-

n sämtlichen Friseur-Geschäften. Der Ausschuß.

ng auf Oftern gefucht.

ch, Emailliergeschäft, Pforgheim, Linbenftrage 38.

linge, Calmbad. Wegen Mildiberichut ab

rling

Huebil-

21.65.,

M!

u Mk.

Mik.

SHR.

itr. 4.

d)keit. Ar gr.

rt

splätten

i RM

poport

en ober

ig. erb. hi,

ftr. 49.

Bochen aus Oftsrienland et haltenen Transport zwei Rühe mit Ralber, pildung jebe 18 bis 20 Liter Mila gebend, fowie Rinber ber zhelm felben Raffe.

jugeben : Bon einem por bei

Mifred Sauthier, Sutsbetrieb.

Bilbbab. Berkaufe entbehrlichheimhalber zwei noch fast nene

Lautsprecher gm 9898. 40. bis 45.

einen "Brotos" und einen großen englischen "Bromm". Rieginger, Sommerberg.

Beimarbeit auf Rettenbeschläge (Chatelai mittel- nes) wird dauernd ausgegeben. Porcher Pfortheim A.G., Pforzheim.

Bleichftr. 53

beste Qualität, fomie Kirid- und Imetidgenmaffer empfiehlt billigft

Friedrich Rnöffer, Weinhandlung, Soffen a. Eng.

Besugspreis: Monatlid in Mearnburg.

ten Orts- und Oberamtis-werkehr, fomte im fonst. tel Berk. a. 1.86 m. Polibeiteligeb. Breife freibt. Breis einer Rimmer

In Jüllen hoh, Gewalt besteht bein Anfpruch auf Beferung ber Zeitung ob. Bezugspreifes.

Beitellungen nehmen alle Boftftellen, fomte Itgen-meen u. Mustragerimen jebergeit entgegen.

Ferniprecher Dir. 4.

Birge-Rorte Rr. 24 D.W.-Sperkufe Tentubling

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Seiertage.

Dend und Derlag ber C Morb'iden Buchbraderei Onbaber D. Strom). Jur bie Schriftleitung veranewertlich D. Strom in Meuseburg.

AG 19.

Dienstag ben 24. Januar 1928.

88. Jahrgang.

Ungesgenpreis:

ober beren Raum 25 d.
Reklame Bells 20 d.
Rollectiv Angeigen 100.
Beng, Zufchlog, Dürrts
und Auskunstertellung
20 d. Bel geöbern
Austrogen Rabati, ha

im Falle bes Mahnoci

fahrens himallig mirb

ebenso wenn Subtum

nicht innerhalb 8 Tages

erfolgt. Bei Tarifande

friib. Bereinborungen

unfier Rroft. Gerichisliand für beid-

Telle: Memenburg.

Bifr tel. Muftr, mirb bring

Gewähr übernummin

Deutschland.

Das Bentrum und die Rebe bes Staatsprufibenten in Beelin, Bu der Rebe, die Staatsprafident Dr. Bagille auf der Länderkonferenz in Berlin gedaiten bat, ichreibt das "Deutlicke Bollsblatt", das Hauptorgan des württemberglichen Zentrums. Der Staatsprafident bat feine Kede gehalten als ein don der Länderfonierenz deangtrogter Keferent, ohne babei aber eine vom würtfembergrichen Gesamtministerium getragene Auffassung zu vertreten. Benn er fich in eingehender Begründung, die ihre Wirtung nicht versehlte, gegen den Einheitsstaat wander, wenn er alle Argumente anführte, die gegen die weitere Schade, genng der Länder iprechen, wenn er darleite, doft im Sähen

Ausland.

Budapest. 28. Jan. Ungarn ift jeht bereit, die fünf Eisendahmwagen Maschinengewehrteise, die aus Italien in SeentGotthard eingetrossen und über die ungarische Greuze gebrocht worden waren, zurückzugeben. Die fünf Wagen stehen seit Donnerstag wieder in Szent-Gottbardt. Die österreichische Boll-iedbärde ist jedoch angewiesen worden, die Rücklibernahme zu verweigern, weit die Addylichtet, die Unverlegtheit der Sendung sestanfiellen, nicht wehr besteht.
Baris, Dan, In der Umgehung von Baris demonstein

Boris, 23 Jan. In der Amgebung von Paris demonstrier ven gestern einige innsend Kommunisten. Ein ebenjo kartes Boliscianigebot verbinderte Kundgebungen in der inneren Stadt. In Paris und Wasibington sieht man die Berdand-langen über den Richtangriffsbast vorfäusig als beendet an. London, 23. Jan. England wird die Barnison von Aden vermindern und desile door eine Alpesenostation ansbaren.

Remport, 30. Jan. Regito fiellte auf der panamerifantichen Monferenz ben Antrag, bag ber geschäftbführende Borfit unbieben allen Stoaten wechseln folle.

Sabanna, 22 Jan. Der Bolferrechtsaudstauf der penamerifanischen Konferenz nahm einstimmig eine Entschliehung au. m der er fich grundsablich deine aussbricht, dan fein Staat fich in die inneren Angelegenheiten eines anderen einmischen bitrie.

Der frangofifch belgifche Bolltonflitt.

Beuffel, 23. 3an. Auf Beichluft Des geftrigen Ministerrats bat, wie zu erwarten war, das belgische Kabinett der frangosichen Mogerrung mitreilen laffen, daß die der belgischen Dandels vertragsvelegarion überreichten französischen Borichlage film Belgien unsamehmbar seien. Wie aus guter Elnelle verfautet ermoriet die Regierung and Baris eine Antwort auf diefe Mittellung, obmoul man feine Doffnung hat, das diese Antwor befriedigend ansjallen werde. Premierminister Jaspar ist ent-ichlosien, es eber auf einen Aubruch der Verdandlungen an-tommen zu lassen, als vor dem Barlament eine Riederiage au

Fraufenftabilifierung auf ein Fünftet bes Bortriegswectes?

Beris, 22. Jan. In unterrichteten Rreifen verlaufet, baff die französische Regierung nach den Barlamentowahlen gur Goldwahrung in der Weise zurüffehren will, daß fie den Franc auf seinen gegenwärtigen Kurs geschlich leftlegt und die Bant von Frankreich fich verpflichtet, für fünt Bapierfrane einen Goldfrane auszugabien. Ueber eine Entschädigung an die Rent ner, bie als bie Sauptfeibtragenden angeseben werben, fall

mater perhandelt weeden. Frantreich und die Beprozentige Arparationsabgabe.

Baris, 22 Jan. Journal" glaubt zu wiffen, daß die deutschefranzösischen Berbandiungen auf Abanderung der derseitigen Methode der Bereinbarung der Riprosentigen Repara tionsabgabe, die in Zufunft nach dem Muster der swiftben England und Deutschland bereits getroffenen Bereinbarung

neit Gewahrung namhafter Beiträge aus dem Jarrenfonds dietet besonders günftige Gelegenheit zur Beichaffung von Juchtsarren für die Josefe der Judgenolienichaft. Gerner wurden die Mitglieder auf die alliabrlich im Mai und Oktober in Ladiologischera und Kürtingen Kaffindenden Berbandszuchtstedinarfte und auf die Midglichfeit des Anfanzs mannlichen und weiblieden Jungwiede auf der Farrenaufzucht und Kenschlagskation in Sindelfingen dingewiesen. Aus e Belannigade der Wärfte erfolgt zeweils dorber. Die vom Kulfer vorgetzigenen Kaffen und Rechnungsberrichte für 1928 und 1927 wurden nicht deankandet und auch der Voranfeltäge und Kulberfeinseichnungsgewähr genehungt. Die Mitgliederschläge für 1928 auf derfennseichnungsgedilten sollen gegenüber seitber keine Veränderung erfahren. Die fanungsmeingen Wahlen des Vorstandes und Aussichmisse dern deren Stellbertreter brachten feine wesents seichnungsgesildren sollen gegenüber seitber keine Veränderung erschnungsgesildren. Die sapungsmisigen Wahlen des Vorsandes und Aussichmisse dezw. deren Stellbertreter drachten keine wesentsliche Kenderung. Neber die neuen von der Jentralkelle im die Landwirtschaft in Stuttgert berungsgedeinen Gerundbekeinmungen ihr die Gaat. Kurdwiedigkauen und Prämiserungen, die auch für die heurr kattsindende Kaatt. Vezirkeindwiedichau Anwendung sinden, gab der Vorsigende eingebenden Aussichus. Kaad dieben Beitimmungen sollen nur Kübe mit Abkanmungsnachweisen zugelaßen werden, wie dies dei den Farren ichon lange vorgeschieden is. Der Vorsigende wurde ersighet, eine Wilderung der Vertummungen in erwirken. Die benrige Verirkeindwiedichan soll möglicht in der Zeit vom 1. die Waat des Vorsigende wurde Vertung der Vertummungen in erwirken. Die benrige Verirkeindwiedichan soll möglicht in der Zeit vom 2. die die Vorsigende der die Kunterung der Vertummungen ist erwirken. Die der Vorsigende der Vorsigende der Vorsigende der Vorsigende der die Vorsigende der die Kunterung vor der Vorsigende der Vorsigende der die Kunterung vor der Vorsigende der die Kunterung der Landwirt dem Verdenderung werden und Vorsigen Liebertung vorsigen der die der Vorsigen der der Vorsigen der der Vorsigen der Vorsigen der die der Vorsigen der Vorsigen der der Vorsigen der Vorsigen der der Vorsigen der der Vorsigen der auch eine Untersuchung der Milch famtlicher Milchfabe auf Enbertelbasillen verbunden. Die Borieile dieses Berjahrens ür jeden Biebbesiber und für den Biebauchter im besonderen iegen auf ber Band, fo daßt ber Beitritt fütr diefe fomie filt Bielversicherungsvereine und ganze Gemeinden zur empfohlen werden fann. Nachbem nun auch die ftagel. Enrichabigung für Diere mit festgestellter offener Tuberfuloie im polizeilichen wie im freiwilligen Befämpfungsversahren nach den neuen Bestim-nungen durchaus befriedigt, follte von dieser Entschädigung nehr als bisher Gebrand gemacht werben, jumal fie für beilichen Biehverficherungsvereine eine gang erhebliche

Renenburg. 21. Jan. Der gestrige Bortrag von Archibeat De Rebensberhältnisse in ber Zeitsbanne vom Anbruch der Rengelt jum Dreifigjabrigen Arieg gewährte einen interrffanten Finblid in iene aufftrebende Antrurepoche, wo fich Schrift für Schrift die Bevöllerung mehren und einen gewillen Wohlflands erwerben fonnte. Zählte boch die eigentliche Eeldmarf nur 26 Morgen und reichte bloß zum primitiven Gartenban, dur Velbhaltung, zur dant und Aladsgewinnung und eilingem nebr aus. Zeitweise lagen am Schlösiberg auch Beinftlicke. John Aladsgewinnung und eilingem Banernfrieg 1825 verschout, obwobl die Auffändlichen in der Rambaricuit das Burgickioß aur Uedergabe aufvorderten, nutiten Sindt und Amt den Pürgerfampf des Schwöhlichen Bundes gegen Hertog Ulrich durch die Befegung des Franz von Sichingen 1813 spitren. Als 1829 die Herrichaft wieder zu hrem Befin gelangte, wurde ber Untervogt Dans Epp. bas fint bes Obervogies rubte wohl mabrend ber Birren well er auf Cefterreiche Seite gestanden batte, ju lebenstänglichem Gefängnis verurfeilt und weiter wurden dem frifferen Stadtichreiber Jorg Backenbut, einem Köttliger, vom Schaffrickter ein Dirichborn auf die Stirne gebronnt und zwei Jinger der rechten Sand abgebauen. Bon den Handwerten, dem alltäg-lichen Leben der Filgen Bechiel der Pflichten und Rechten, von dem auffallend reichen Bechiel der Pevollerung, von Steuerdireft durch die derinden Geparationsfalle die Reparationsfalle die Repa

berigen Sustems in iordern, wenn das Ergebnis des neuen nicht zufriedenftellend sein würde.

Aus Stadt und Bezirk.

Resendürg, 21. Jan. Die Flech is bauchtgen of ien sein dass des Kunden und dehr in seinem Baker im dass des Kunden und dehr in seinem Baker im dass des Kunden und dehren ihr seinem Baker im dass des Kunden und dehren Safe und Lieber von und Konnt und Bein dass des Kunden und dehren Safe und Lieber von den man Erot und Alein darte als Jagaste sannte wan faum. Wer der von der Konfurcen, Eintracht in Resendurg eine Mitglieder von fam m.
Inng. Rach degrüßung der Versammlung und des Vertamtöden des landen. Bezirfsbereins durch den Versamtöden des landen. Bezirfsbereins durch den Versamtöden des landen. Bezirfsbereins durch den Versamtöden des landen Bezirfsbereins durch den Versamtöden des Lieber Versamtöden des Kunden und des Konfurcenzung den Versamtöden des Lieber Versamtöden des Lieber Flammer, Unschlittersen und der Rieufhan das Dunkel.

der Rienspan erleuchten das Duntyl

ming beiber Amelia mit offene klamme, Unioglithersen und der Kreibean erlemtjen das Daniel.

To das der weniger darch Estenmy als durch allemein Description und aniperada word, eiserdings als durch allemein Beschiftlich und aniperada word, mit ieder Bürger eine foldtille Ameliatung machenisch, ode er find felbiändig machen dorf. Ein der Musterung tild werden 6 helbebarden, 8 Zwigden darbit. Die Jehl der Rindigen und der die der der Rindigen der eine Kententi fich der nart, und die Schiben dalten auf Ausbeitung rogelinging ab. — Ein Heberkleiche aus Atteret zeit fil die der nart, und die Schiber von Remending in Alfdermitwoch ein Mund deller erbalten. — Im die gestem un Alfdermitwoch ein Mund deller erbalten. — Im die gestem ist daben Berchmung, der die Feither verwihnt. Gine ieße min heborte Boblitang dernit es mich er rede gestem ist daben. Ber den gesten eine der gestinger Benöftenung ichem es mich verde gegeben ist baben. Ber desse erworden dat, sieht meiner Bemerkendigenen in heborte Benöftenung ich ein es mich der gegeben in baben. Ber desse erworden dat, sieht meiner Bemerkendigenen in heborte Benöftenung ich ein der Benöften im zwiger 1671. Ett macht Kondischrechten mit der Denlichland erft nach der Einbedung den Antonierbrechten mit Benöften der gegeben in her Benöften den gewannt wurde in Zwiger. Der anch inhämitiger Dohn gewannt wurde in Aminger ein der Brichtland erft nach der Einbedung den gewannt wurde in Aminger ein der Brichtland erft nach der Einbedung der Antonierber der Antonierber der Schalten der Gestenmen der Benöften der Gestenmen der Beibalde der Gestenmen der Beibalde der Gestenmen der Beibalde der Gesten der Beibalde der Berühmen der Beibalde sein der Beibalde der Berühmen der Beschung der Berühmen der Beibalde der Berühmen der Berühmen der Berühmen der

war ein Revendürger Keller auch Staatsanwalt in Derrenderg. Bon dem Schlösvein belieferte er den Obervogt von Calw und it böder Beauste von Wilden, Bulach nim mit im gausen de Gimern. Der Amtstneckt dieß auch dikknervogt, weil er die abgabebelichtigen Düduer und kupannen mit den Laudveren einfammelte. Der Zoller erbedt den Holf vom Eingangsund Durchgangsvertere. Das Schlöß und Stadt einmal ein Märchen waren, das hängt ihnen beiden nach an, mit diesen Wärchen istloß der Vortragende. Es mire febr in winnigen, das die mertholle Lebeit des Veren Archiventes auch im Druft bog die wertvolle Anbeit des Deren Archiventes auch im Drud erfcbiene und fo jur Erforichung des Remenburger Taufbuches mit berangesogen werden konnte, welches nach den Begruffungs-werten des Herrn Defans Dr. Wegerlin dis ihne hinaufreite und zur Jamilienkunde erfolgreich mithilk.

(Wetterbericht) Infolge bes weitlichen Depreffionspedietes ift für Mittwoch und Donnerstag nach wie vor unbefländiges, mehrjatt bebettes und aut an sempeiligen Störme gen geneigtes Wetter in erwarten.

Birtenfeld, M Jan. Wenn wir nun fo eine Bisanberung vom Bahnhof burch bie febr ichonen mit Gebwegen verfebenen Trassen modien und bommen dann oben zur Deergasse, dem Teda um Friedhof und in den Baid, da finden wur, das die Overgasse, die iede viel begannen wird, dei Beerdigungen und bauptsächlich an Sonntagen von Spaziergängern bei schoten Werter in Schoten in dem Baid, in einem trostosen Judande ich verführt. Am der rechten Seite die Auskänfer über die Strafe samtlicher Krückenobwöher, die befonders in der Som-merzeit üblen Germit hinterlaffen. Da sommt einem wirflich der Gedanse, in dem einen Ortsteil wirflich lobenswerte schäne Straffen, vom Gemeinderinglöhner immer iander gebalten, aber die Bemobner da oben mussen im Sehmun und Dred das gange fofier herumfanien. Wie ift bies möglich. Gind benn biese nicht auch Steuern warnm diese ungerechtiertigte Bebandlung? Wie wir infallig niffen, follen die Röhren zur Kanalisation der Deergoffe schon nehr wie zwie Jahre im Garten des Gemeinde Farrenball-

LANDKREIS 8

Württemberg.

Lomersbeim, CM. Maibronn, 28. Jan. (Erbfenfung.) Eine wahre Bollerwanderung ftromte am Gonntog zu ber Erdfenfung in der din links vom Mublhauser Beg einen Besuch wert, fiellt boch der Einbruch den größten Erbfall im weiten Umfreis dar Ein annähernden Mahe find folgende: Durchmeiser des Einbruchs etwa 15 Meter; Tiefe 23 Meter, davon 18 Meter mit gelbgrünem Batter dis jum Enspieget gefüllt. Umfang 4. Meter, Kogejunsene Made etwa 175 Cunadratmeter. Die gesunfene Erdmaffe betrögt etwa 4000 Kubifmeter

Stuttgart. 23. Jan. (Berfeihung der Rettungsmedaille.) Der Statisprößdent dat der Lehrerin Margarete Beiffer in Stuttgart die mettungsmedaille verliehen. Stuttgart, 32. Jan. (Ergebnis der Biehanblung in Wirt-temberg.) Die um 1. Desember 1927 in Wirttemberg porgenommene Biebishlung batte It. Mitteilungen des Bürtt Storistischen Landesamts folgendes Ergebnis: Die Jabi der Bserde betrug 1:0:312 gegen III 30% am 1. Dezember 1995. Der Pferbebestand, bei bem feit Kriegoende beinabe fortgefest eine Zunahme zu verzeichnen war, zeigt somit eine Abnahme um 11.9 Brozent Der Küdgung betrifft namentlich die stingeren Alterstlassen, worans auf einen Küdgang der Ferdezucht zu schließen ist. Die Jahl der Esel, Maultiere und Mantesi der rrug 320 (t. B. 354). Der Kindviehbestand ist von 1 006.378 am Desember 1996 auf 1 966 313 = 3,9 Prozent geftiegen. Die Zunalme betrig in den vorangegangenen Jahren nur 0.2 bzw. 1.2 Brogent. Die Zunahme ist in allen Oberantsbegarfen mit Ansnahme von Entelingen und Laupheim wahrzunehmen und dürfte der befriedigenden Guttereente an verdanken fein. Der neueste Kindvichbestand bleibt aber hinter bem bisherigen Söchsteitund von 1914 immer noch um 193654 Stild gurid. Die Zahl der Schafe berrug 170 669 (181 726). Die Abnahme betrögt also 6,2 Brozent. Sie ist auf eine mangelbafte Kentabi-lität und auf zunehmende Verpachtung der Schafweiden zurückindt und am zunehmende Vervachnung der Scharweiden auführen. Der Schmeinebestand ist um 5,2 Krownt gestiegen und die von 588 8.5 auf 567 det Stild. Die Jenahmse ist abet weit geringer als von 1925 auf 1935, wo sie 97568 Stild gleich 1923 Brosent betrug. Auf die Hochtonjunktur des Jahres 1936 in insolge der start gesunkenen Preise ein Umschlag gesolgt. Der Riegenbestand ist von 118 015 auf 104 279 zurünfgegangen. Schon amei vorangegangene Zählungen baben eine rinklaufige We-negung gezeigt. Die Grinde diese Kiichganges find darin zu finden, daß für Richtlandwirte kein Anlag zur Haltung dan Ziegen mehr vorliegt, da Kultmild in gemögender Menge zu daben ift. Der Geflügelbestand betrug 3 497 228 Stüd (3.388 074). Am 1. Dezember 1921 ivaren es 3.500 800, mabrend ber Bor-friegobeitand fich nur auf 3.250 962 Stild fiellte. Die Jahl ber Bienenftöde ist von 97 166 auf 98 214 gestiegen.

Eilingen, 23. Jan. (And Mot in den Tod.) Um Saundag früh murbe die frilhere Indoberin einer biefigen Wirtichaft in brer Ruche tot aufgesunden. Gie war in miglichen Berhalt iffen, fab feinen Ausweg mehr und bat ihrem Leben durch

Einarmen von Gas ein Ende gemacht.

Riechheim a. R., 28. Jan. (Robe Bluttat.) In der Rache auf Sonntag lauerte hier der ledige With. Dobrinder dem ver-beisateten Kind Bellchner auf. Als der ahnungslofe Belichner nach Daufe ging, ftürzte fich Dobenecker aus leinem Berfted hervor und ftach auf Belfchner ein. Nach der Tat wollte Hoben-ecker flieden. Er wurde aber von berbeiseilenden Einwohnern veriolgt und es wurden som Meffer, Milye und Geldbeutel abgenammen. Der ichwerveriehte Belichner, Barer von zwei Kindern, der aligemein vellebt ift, wurde ins Kranfenhaus Bonnigheim berbracht, wo er hoffnungslod darnieberliegt. Er dat einen Lungen- und Halskich. Beide find lebensgesährlich. Hobeneder war früher Gemeinderat. Beilftein, DU Marbach, 28. Jan. (Familiendrama.) Zu dem furchtbaren Familiendrama in Beilftein wird noch gewei-

det, bag ber verlette Bater Rümmerlen am Samstag it rag im Kranfenbans in Heilbroun gestorven ist. Sein Bruder verübte vor dem Kriege Freitod, nachdem er zwoor der Men-ichen das Leben genommen bat. Wan erinnert fich anlässlich dieser jezugen Borkommnise jener Tat in Oberkenseld. Wünslugen, I. Jan. (Unwillkommener Gak.) Lei Seiter-

meifter Buele bier wurden in der Aocht auf Freitag in feiner Scheine drei Genfterscheiben eingebricht, wodurch es fich ein auf der Durchreife befindender Gefelle ermöglicht batte, bort au nächtigen. Bon einem biefigen Burger wurde er am andern Morgen festgenommen und der biefigen Landjägermannichaft übergeben. Dort bat es sich nun berausgestellt, daß es sich nun einen aus der Erziehungsanstalt Echönbillt ansgebruchenen 18 Jahre alten Auriorgerögling bandelt, ber fich auf der Durch-reise nach Bfullingen befand und da er feine Bapiere besaft, ir der hiefigen Wanderarbeitiffatte nicht unterfommen konnte.

wurde wieder nach Schänbild zurückeiördert.
Buchenbach, DM. Kinselsan, II. Jan. (Deffentliche Belobung.) Das Oberamt Künselsan erläßt folgende Befanntmachung: Hierrer Berndard Westle in Buchendach wird namens des Juneuministeriums für sein waceres und opferwilli-

Bermischtes.

Rafche Buftig Der fürglich in Dieffen verübte Erpreffunge versuch bat vereits seine gericktliche Silhne gefunden. Vom Schöffengeriche Dechingen wurde der vielsoch vorbestrafte Elek-tromechaniser Rurl Wesele and Onolybeim zu einem Jahr Audithous verniteilt.

Starte Schnerfalle, Gewaltige Schnermaffen find im All. gan gefallen. Im Lot wird eine Schneebobe von 20 Bentimeter, von den Prrontener und Oberfitorier Bergen 30-40 Bentimeter Reufchnee mit Bawinengefahr gemelbet. oberichienichen Industriebegirf ist ein außerordentlich ftarfer Schnerfall ju verzeichnen. Stellenweise liegt ber Schner bis ju 30 Zentimeier boch Der Eisenbahnverkehr fann nur mit außer. dentlichen Beridatungen durchgeführt werden. Die Telephote leitungen find teilweise gestört. Ebenso schneit es in Brediau seit Samstag unausgörlich bei 1-2 Grad über Kust. Die Schneehöbe beträgt in den Bororteit bereits bis 16 Zentimeter. In der Stadt selbst ist der Berkehr durch den tauenden Schnee ein bebinbert. Linch and Bentben wird ftarfer Schneefall ge-

Schmere Strafe. Die Raufmannsebefrau Elife Brag von Lindau, die sich in wirtschaftlich bedrängter Boge besand, sesse im 6. Rovember v. 3. ihre Esohnung in der Zeppelindarack, in der gleichzeitig noch andere Zamilien wohnen, in Brand, um in den weste der Bersicherungssumme zu gelangen. Der Ausdruch des Brandes wurde rechtzeitig demerkt, bewor größerer Schaden entstand. Die Bräg wurde nun vom Schwurgericht in

Kempten zu einem Jahr zwei Monaten Juckthaus verurteilt. Ein teurer Bengeh ber Stadt München. Die Amerika-Anleibe der Stadt München vom Jahre 1926 hatte nun ein gerichtliches Rachfpiel, das für die Stadt München einen bojen Musgang nahm weil fie verurteilt wurde, für Provisionsgebüh-ren nachträglich noch die bobe Jumme von 161 000 Mart zu ablen. Im Mary 1925 wurde nämlich der Bankbireftor Gustab Lupbe, ein Bruder Des Rurnberger Oberburgermeifters, als Bertreter einer Amiterbamer Bant bem Münchner Oberburgermeiser und dem Jinangresernten vorgefrellt, wobei Luppe er-flarte, gute Besiedungen zu ausländischen Fimangkreisen zu baben. Die Besprechungen führten zur Ausstellung eines Meperfes, momit Luppe bei auständischen Welbinftituten eine eibe für die Stadt Munchen fuchte. Luppe trat mit dem Rem norfer Banthans Barrie Forbes & Co. in Berbindung und bipog den Verliner Bertreter dieles Haufed, Stallforth, nach Phinchen in einer Besprechung zu fahren, die am 12 Mai 1926 ftatriand. Hier Gint dann der Bertrag mit der Stadt und dem amerikanischen Bankous für eine Anleide zustande, im Betrage von 8.7 Millionen Dollar, gleich 36.3 Millionen Mart Banfbireftor Luppe beaufpruchte nun im Auftrage feiner Banf on der Stadigemeinde Minchen für die Bermittlertätigkeit eine Maflergebühr, morauf die Stadt München erflärte, fie babe Lucye feinen feften Luftrag erteilt. Da die gütlichen Ber-bandlungen beinen Eriolg batten, erbob die Amflerdamer Bant Klage gegen die Stadigemeinde München mit bem Eriolg, daß Stadt verurteift wurde. Danoch muß die Stadt an bie urraleurophische Kreditbunt Maatschappij in Amsterdam, vertreten durch Direktor Luppe, für Vermittlung der Amerika-aufleibe an Brovisionegebühren 161 641 Mark nebst 2 Brosent Jimen über den ieweiligen Reichsbankbiskunt vom 11. September 1925 ab bezablest.

Groffer Juwelenbiebftabl in einem Botel. Gin Jaffaben fletterer flieg nachts in ein Fremdengimmer eines großen Dotels in Garmisch, das gurzeit viele Binterbesucher bat, und ent-venbete bort Schmidflichen im Werte von 24 (800 Mark, darunter ein golbenes Armband mit 13 Brillanten im Berte von 8000 Mart, eine lange Rette mit Anbanger, befeht mit Gbelfteinen, Berte von 5000 Mart, eine Bufennabel mit Brillanten in Werte von 3000 Warf, einen Ring mit Perle und Brillauf für 2000 Mart und anderes. Die Bestohlene ist eine Habrisanten-Olatrin and Mitteldeutschland, die in Garmisch zur Erholung weilte. Bon dem raffinierten Dieb fehlt jede Spur.

Unterfcbingung, Der im Pienfte ber Stadt Frantfurt a. M. stebende Deiser Birr ift, als er beauftragt wurde, eine Summe von WOO Mark vom Arbeitsamt nach der Stadthauptkaffe zu bringen, mit dem Gelde geflüchtet. Die Bolizei hat nun fen-gestellt, das dieser Birr ein wegen Diebstadis und gnalifizier-ten Eindruchdiebstat is wedrere Male mit Gefängnis und Incht-

Sonderhares Berhalten Alexander Bubtows, Bie aus Bonn gemelbet wird, ift der Garie der Brinzeifin Biftoria zu Schaum burg-Lippe, Alexander Jubson, einer hellanstalt in Abrweiler ungeführt worden. Sein Lebenswandel wird als äußerft loder excisipiet. Kuch soll Zubtows Altoholiser und Kolainist sein und in Bonner Lodalen mit dem Revolver hantiert haben. Die Bringesin, die nach wie vor tren zu ihm bält, sührt sein Beschung ihr die Gebirmversehung zurüch, die er unlängst bei inem Motorrabunfall erlitt

var, deseitigt diesen unbaltbaren Zickand und seit auch die Derrigen bei der Errettung eines Kindes aus dem Schloss begangen an dem Architechen Brund Oberreuter, durch gesse in einen besieren Justand, jumat zur Zeit genügend Ar hafen am 22. August 1997 hiemit discutlich Urteil des Schwurgerichts in Köln dem L. Justi 1927 jum beitolofe vordanden find. Urteil bes Schwurgerichts in Köln vom 2. Juli 1927 jum Tode verurteilt worden. Durch Erlaß des preugischen Staats-ministeriums vom 18. Januar diese Jahres ist nunmehr die Lobestrafe im Gnadenwege in lebenslängliches Zuchthaus um netonnoch morben.

Die Raumung ber Charlottenburger banfalligen Baufer, Treitag nachmittag gegen 2 Uhr exhielten die Kohnungsin der bon Einsturzgesahr bedrobten Charlottenburger Saufer von der Sicherheitspolizei ploplich die Aufforderung, dis um 6 Ubr adends die Wohnung zu räumen. Gofort beziehdare Erfas, wohnungen waren von dem Wohnungsamt Charlottenburg nicht gestellt worden. Wegen der furgen Kaumungefrift waren Die Betroffenen nicht in der Lage, ibr Dab und Gut einiger massen zusammenzuparfen, geschweige benn, einen Möbeltrand portwagen zu beschaffen. Alls nach Absauf der Frist die Asst sungen noch nicht geräumt waren, erschienen Transportarbeiter die unter Auffiche von Schutppolizisten die Möbel aus den Blob-nungen auf die Strafie trugen, Luch unter den nichtbetroffenen dausdewohnern berrichte über die Zwengsmaßnaumen große Erregung, die fich vor dem Laufe in ledhaften Auseinander epungen Luft machte. Schließlich schaffte man foat abends die Robel nach einem in der Rabe gelegenen Speicher, während die amitierten Berfonen bei Befannten ober im Hotel Obbid

Sonderfahrt des Rorddentichen Lloyddampfers "Lübour nach Irland, Madeira und den Ranarischen Infeln. Der Nord-dentiche Llouddampfer "Lübow", der zurzeit auf einer Sonder-fahrt nach Irland, Madeira und den Kanarischen Infeln degrissen sit, verrieß Bremerbaven sabeplanmäßig am 4. Januar und tras am 7. d. M. in der Bantry-Ban an der Südweitliche Iriando ein. Die Bassagiere unternahmen von hier aus einen Besuch der Stadt Stengartis, die innmitten einer von Weld und Wasser verleden Vandschaft diglisch gelegen id. Eine Antosabri sindrie die Reisenden zu den nördlich von der Stadt gelegenen romantischen Seen von Killarnen. Um Abend seste die Lübzow" ihre Reise mit Kurs auf Wadeira sort. Durch den Beluch der Lübzow" Bassagiere wurde erstmalig Südwestirland den den Leiuch der Lübzow Bester von der Sidwestirike Triando nach Madeira von freundlichem Weiter der erschlossen. Die Westerveise war auf der Aubei won der Sidwestirike Triando nach Madeira von freundlichem Weiter beginnigt. Die Habespälle vergnigten sich an Lord der Lübzow mit sportlichen Spielen und abwechblungs reisen Abendumterdalten. Am 13. Januar erreichte die Lübzow bei krablendem Somnenschein Funchal auf Madeira dier wurde zunächst eine Antosabrt nach dem Vloo des Varrellosund dem Mante Balace dotel unternommen, auf der die Gäste und dem Mante Balace dotel unternommen, auf der die Gäste griffen ift, vertieß Bremerhaven fabeplanmäßig am 4. Januar ind dem Monte Balace Dotel unternommen, auf der die Gaffe den Andlid der im eriben Frühlingsschmud vrangenden Jusel genoffen. Die Mickober zum Schiff erfolgte mit den landes iblieben Schlitten. Am Abend des gleichen Tages trat die Litzow die Weiterfahrt nach den Kunarischen Inseln an.

Bier Zelbitmorbe burch Gasvergiftung in Berlin. Wie bie Berliner Blatter berichten, wurden im Laufe bes Sonntage in Berlin mehrere galle von Gelbitmord burch Gasbergiftung entdeckt, die vier Menschenleben sorberten. In einem Fall bandelt es sich um eine Wischeige Fran und deren Tochter, die wie and binterlossenen Belefen bervorgeht, and Liebestummer in den Tod gegangen find. Durch Einstmen von Leuchtgas beitig ebenfulls aus Liebesgrum eine Affahrige Fran Selbstmord. Schliefilich wurde noch am Sonntag früh ein Erzähriger Abaufteur und besten Schäftrige Arau, die wegen schwerzer Erkrankung der Frau freiwillig den Tod gesucht batten, in ibrer Wohnung bewustlos aufgefunden. Wiederbelebungsversuche woren rung bewusttlos aufgefunden. Wiederbelebungsverfuche waren jur bei dem Wann von Erfolg, während die Frau unter der band des Arates bermarb.

Edmeres Unglud in einem Buttenwert. Wie aus Loeben gemeldet wird, bat fich im Ontreuwert Donawin etn größliches Unglinf augetropen. Der 19 Jahre alte Siegfried Haudier, der im Watzwerf beschäftigt war, geriet in die Mittelstreck und wurde vid zur Unsenntlichseit ausgewalst. Die Unter-suchung ergab, das Haindler an dem Unsall selbst ichnib war.

Der Uriaub ans dem Jenfeits. In der Gemeinde Koritna bei Ungvar tam zu einer alten, einfam lebenden Fran ein Mann, ber ihr erflärte, daß er zusammen mit ihrem Gobn im Krieg gefallen fei und fest mit ibm im Baradies lebe. Er babe Setufucht nach seinen noch lebenden Berwandten be ommen und fich einen furgen Arland aus dem Jenseits er rirft. Einen folden Urland befomme man aber nur and nabmsweise, und er fonne ibrem Sohn nur dann einen solchen verschaffen, wenn sie ibm die Reiselpesen von 300 ticheckrischen Kronen zu vergüten bereit sei. Die alte Fran gab dem Be-trilger verritvoillig die 300 Kronen und wurde erst nachträglich über ben Seminbel ausgeflart.

Gin Gottesbans, in welchem alle brei Ronfeffionen zugleich beten können, befindet fich auf dem Hartmannswellerkopf, fenem ürmwien Gebirgstegel im Oberelkaß, der keinerzeit so hart um fampit wurde. Die Franzosen haben dort eine breigeteilte Krypta bingebaut, die für Protestanten, Katholiken und Israe-

liten je einen Gebetfaal entbalt. Gin Bildhauer verfiagt die frangoffiche Kammer. Der Bild-bauer George Bareau bat gegen die frangöstiche Deputierten fammer einen Prozes auf Schadenersan angestrengt. Im India In lebenslänglichem Juchthaus begnabigt. Wie erinners fammer einen Brozes auf Schabenersat angestrengt. Im Inder lich, war ber proftische Arzi Dr. Joseph Bröcher in Köln wegen 1919 hatte die Kammer beschlössen, ein Bentmal zu Ebren bet

Roman von Fr. Lehne.

18. Fortfenung. Rachdrud verboten. "Sab' ich bir bas noch nicht ergabit? Wohl moglich, bag ich nicht baran gebacht! Allerdings, in Breffenbori geben wir nicht jur Rirche, wohl aber in Solldorf Wir timmen namlich mit unferem Baitor gar nicht überein Er verfteht bie Leute nicht gu behandeln, er will alles mit feinen itrengen, eifernben Unfichten burchiegen und bebentt nicht, wieviel mehr er bie Leute burch Gute und Liebe gwingt, ale burch Gurcht, - er bebentt auch nicht, bag mir milde, abgearbeitete ganbleute find Rein, ba notiert er die Geblenden in ber Rirche, pagt aut, wer mabrend bes Gottesbienites in ber Rirche ichloit, um es nachber gu rugen, bonnert in feinen Bredigten dagegen los, nicht bebentend, ber Geift ift willig aber bas Steilch ift ichmach Und jeden fleinen Behler, jedes Berieben gerrt er ans Tageslicht - und in jebet Familie tommt boch mal etwas por Raturlich mar Bates gar nicht mit feiner Art und Beife einverftanden und hatte fich erlaubt, ihm, ber jo jung und unerfahren bierber tam, einige Ratichlage gu erteilen, mas ihm aber übel bermerft murbe So geben wir eben einfach nicht mehr in feine Bredigten und tommen babet febr gut aus - Dan braucht feinen Glauben nicht auf ber Bunge ju tragen, tann bennoch ebenfo glaubig fein wie die anderen, wenn wir auch beswegen als "ichwarge Schafe" gelten Das ficht uns aber nicht an Beucheln tonnen wir einmal nicht - und ber Buchftabengtaube allein tut es nicht - aus bem Bergen muß es quellen"

"Das batte ich gar nicht bon Biarrer Munge gebacht," meinte Gerda, "er fieht bach fonit jo harmlos and Dat-aufhin muß ich ihn mir boch mat genau anjeben! — Alfo jo was gibt's hier auch? Ich bachte, es ginge alles jo glatt und geregelt feinen Weg."

Glaube Das nar nicht, Gerba," jagge Katharine ernit, wie mander Roman ipielt fich hinter ben fleinen Genftern ber niedrigen Bauernhäufer ab Denn gerabe bei ben Bauer mirb beionbers barauf geachtet, bag Gelb gu Gelb tommt Es tommt jo felten por, bag ein Bauernfohn ein mittellofes Madden beimführt Wie mande Trane wird ba beimlich geweint, wie manches Bergenoglud gu Grabe getragen Ob bie Charaftere jujammenpaffen, lit Rebenloche, und bann feben fie in ftumpfer Gleichgultigteit nebeneinander ber."

"Darum nehmen fie es vorher nicht fo genau. Denn einen Schan haben boch bie Mabden im Dorje allel - Wie oft habe ich unter Stubenmaden icon gefeben, wenn fie fich abende mit ihren Liebiten trifft. Das mar bann immer ein Bergen und Ruffen, dag man ordentlich - gut haben's die Madden -.

"Aber Gerba, ich bitte bich! Wobin verirrft bu bich!" Warum nicht? - Du freilich, bu bift ja bie reine Gleticherjungtrau, Die turmboch über menschlichen Fehlern und Leidenschaften fteht!"

"Weifet bu bas fo gewiß? Ich habe fo gut ein Berg wie jebe andere! Rur merfe ich es nicht weg -."

- fonbern bebe es auf fur ben Berrlichten von allen," wori Gerba übermutig ein, "bas wollteft bu boch fagen, nicht mahr, Rathe? Rein Feuer, feine Roble fann brennen fo beig, als beimliche Liebe, von ber niemand mas meift." lang fie luftig in ben Balb binein - "Ah, mir find ichan am Biele? Dir ift bie Fahrt aber ichnell vergangen," rief fie, als Breffenborf in Sicht mar "Rathe, bu mußt mich nun entidulbigen bei Bapa und Dama, bah ich mitgefahren bin, Dama bat es nicht gern, wenn ich ohne ihr Bormiffen berartige Ausfluge mache! - Uebrigens, du bleibst doch jum Abend bet uns?!"

"Ich weiß noch nicht, Gerba."

"Ach, Unffinn, ohne Biberrebe, bu bleibft! Wir mufigieren etwos; bu bift mir noch immer ein Lied fonlbig! Bir ichiden ju beinen Elfern, bag alles prompt in Goll-

bott beforgt ift, und buff fie fich uber bein Ausbleiben nicht angftigen. Mal wirft bu boch abfommlich jein! 3d laffe bich einfach nicht fort!"

"Du bift ja febr lieb, Gerba."

"Run, alfo! Sab' ich nur gar fein Lodmittel, dich ju halten? Heute abend gibt's Kreble, Papa hat welche ichiden laffen, grobe, ichone Exemplare find es! Reigt dich bas gar nicht? — Halt, bann vielleicht unfer neuer Im fpettor, wenn ber nicht gieht -. "

"Erft feben, Gerba," fagte Ratharine lächelnd, "übrigens find Krebfe auch nicht zu verachten! — Run benn, ich bente, es verantworten zu tonnen. Du bift ein Quif-

"Siehft bu, fo muß man es machen, wenn man eimas erreichen will! Wir wollen uns ichon amufieren, und beime Eltern werben bir nicht boje fein!"

Radbem bie jungen Mabden bie Baronin begrugt, ichlenberten fie nach bem Barte Gerba wollte Ratharine ben Tennisplay geigen, ben ihr Bater fur fie hatte am fegen laffen.

3ft diefer Blat nicht ibeal? Du fpletft boch auch

"Mir fehlt bie Beit bagu. - 3ch habe fruber baufig gespielt, bin aber lest gang aus ber liebung"

,Ab, ba findet man fich leicht wieder 'rein! - Es mace boch berrlich, wenn mir jufammen ipielen founten" "3d habe fest ju viel anderes, Dichtigeres ju tun -

Du wirft es icon einrichten fonnen, wenn bu willft! Rad bem Danover tommt boch mein Better, ber ein geübtet Spieler ift -.

"D web, ba tome ich bann icon in bie Bruche -"Deobalb eben muffen wie fleifig üben Goviel Beit muft bu bir erubrigen tonnen! - Mb, ba tommt Bapat" (Bottleffung laift')

im Griege gefallenen Debeterb für biefes De Beris bavongetragen Gingerer Beit michte m er fich an den frühere mitteilen lieft, batt bie bergichtet habe und fich tafel begrifgen wolle. Denimal fleben follte, band, der nicht an de Fünftier verlangt 50 ift in 14 Tagen zu er

Trop Blordes free gemelbet: Der auffeb Studentin Alba Bian getiagten. Alba Bianc cinen jungen Brojeff einiger Beit ein Liet feine Begiehungen 3 Projetico, der bom verfolgt wurde, borte Angeflagte, die den S ungeflagte, die den G ungefaltig Ein Ge-gewerbore, Alba Pi angeblich aud ber Ermordung ihres Ge Itaaisampal: beantr eine Strafe auszulpr billigung milbernber befannten Chwarger

21 Grub Raite wird, ift infolge cines gefunten. Wehrere Objer gefallen.

Handel, Berl Stuttgart, 23. Jan. Boche find auf bem G Die höheren amerikanis bisher ohne Ginftuf.

ju begeichnen und bie ! nigften Bebarjo; nur Die Preife find unvert Beigen 24 - 25.25, Son gerfte 28-30, Roggen 6.50, Riecheu 6.50-Der bienjährige Frühi gebäube, Rungfeifte. 35 und libermoditen Cont beit gepruft murbe.

Stuttgart, 22. Jahr 1927.) Die im Jahr 1927 10564 De bor 20 Jahren. De trägt fomnt 35,9 Bro 1927 auf 89 273 Deh 4 St. L. 3. 1926, 10 16 St. im Durchich eal mit Albtrauf Engral 5,57, Zaberga geund 2,68, 2 odenfee erirog wurden unter sem gegen 78 Proge Reichomorf su 1315 Jahr 1996, 89,82 M. niebersten Breis batt wichiten bas Stemstal trauf betrug der Du bal 1833/18, im Engte and Jagittel 139 60 Rentfammer erzielts für 1 St. Unter 3 erzielten Breife ber ernte von 1927 an Jahr 1996 . 11 806 93 umb 8993391 Warf jabre 1901/13, Stuf gelbertrag bon 1100 obr 1925, 581 im

Bürtt, Bolgbert aus beit württ. St holyverfäusen wurde nen 137 Prozent (im Forden und Bärden der neuen Landed Gdimaramalb 13 828 und 1915 &m. Bord Unterland (431 &m. 780 Fur. Forden un oftland 2'12 Fm. Fi entions 2'12 gm. fri
Inn. Forchen und &
Alb 2872 fm. Ficht
Feltmeter Korchen und
ichtvaben 610 fm. i
61 fm. Forchen und
prerie. Pei einzeln
fchnittserlöse in Hi
telnicht: im Korchant
Eennen 125 Großer
K.H. Obersel für &
und für 128 fm. Fo
Keltmeter Kichten u Feltmeter Sichten u Sorden 120 Brown und Tannen 132 Br in einem weiteren Sichten und Tannen beigt 100 Brozent; Brogent, für 665 Fr chen 131 Brogent; Tannen 126 Broten M Am Beimutofo KRweter Richten Korchen 140 Brosen Konnen 125 Brosen konnen 135 Brows auf dem Stoff 130 nent: F.B. Berma 181 Brownt: F.A. menstammipols 133 Helimeter gererpelt 1. Ri. 20/3 Mcf. 2. oder durchschnittlich

> Mirnberg, 23. ein Teil ber Giebeln annrengenben Loger mehrere Leute arbeite

Archiveften Bruno Oberrenter, burt in Roln vom 2. Juli 1927 jum burch Erlaß des preugischen Staats uar blefes Jahres ift nunmehr be e in lebenstängliches Zuchthaus um

parlottenburger baufälligen Baufer, Uhr erhielten bie Biobnungeine robten Charlottenburger Daufer be ich die Aufforderung, dis um 6 Uh räumen. Sofort beziehbare Erfan em Wohnungsamt Charlottenburg en ber furgen näumungöfrift waren er Bage, ibr Dab und Gut einigen geschweige benn, einen Mobeltrans alls noch Ablauf der Frist die USob waren, erschienen Transporturbeiter spolizisten die Möbel aus den Bob gen. Auch unter ben nichtbetroffenes über die Zwangsmahnahmen große n Sause in lebhaften Auseinanden slieglich schaffte man fpåt abende die labe gelegenen Speicher, wahrend bie Befannten ober im Sotel Cobad

ddeutschen Albeddeutspfers "Lüssen" den Kanarischen Infeln. Der Kord, how", der zurzeit auf einer Sonder-ea und den Kanarischen Infeln de jaben sabeplanmäßig am 4. Januar er Bantry-Bay an ber Gudweftfiffe re unternahmen von hier and einen ere unternahmen von hier aus einen fi, die inmitten einer von Wald und idullisch gelegen ift. Eine Antoiahn in nördlich von der Stadt gelegenen Uarnen. Um Abend feste die "Büruf Madeira fort. Durch den Veilugurd erftmalig Südwestirland den losen. Die Weiterreise war auf der Triands nach Madeira von freund. Die Habrigate vergnigten sich an ortlichen Spielen und abmechelungsim 13. Januar erreichte die "Bissombein Funchal auf Madeira, dier abrt nach dem Bica dos Barrellossel unternommen, auf der die Gösse dei unternommen, auf der die Gösse nel unternommen, auf der die Gaffe Frühlingeschmud prangenden Infel um Schiff erfolgte mit den landes übend des gleichen Tages trat die och den Kanarischen Inseln an. Gasvergiftung in Berlin. Bie bie

Celbitmord burch Masbergiftung ben forberten. In einem Fall ban-eige Fran und beren Tochter, die leien bervorgeht, and Biebestummer Durch Einatmen von Genchtgas beam eine Afjährige Frau Selvitmord Sonntag früh ein Öfjähriger Chauf Frau, die wegen ichwerer Erfran n Tod gefucht batten, in ihrer Woh Bieberbelebungeberfuche maren rfolg, während die Frau unter ber

murben im Laufe bes Sonntage in

inem Buttenwert. Wie and Loeben Hittenwert Donawin etn größliches 19 Jahre alte Siegfried Haubler, at war, geriet in die Mittelkrecke intlichkeit ausgewalst. Die Unierr an dem Unfall feibst fcpulb war,

genfeits. In der Gemeinde Koritne alten, einsam lebenben Fran ein er gufammen mit threm Cobn im mit ibm im Barabies lebe. Er babe en noch lebenben Bermandten beezen Urlaub aus bem Jenfeits er inh befomme man ober nur and ibrem Sohn nur bann einen folden die Reifespesen von 300 tichechischen sei. Die alte Fran gab dem Be-Kronen und wurde erft nachträglich art.

ldjem alle brei Ronfessionen gugleich uf dem Sartmannsweilerlapf, jewem Oberelfaß, der feinerseit so bart umtofen baben bort eine breigeteilte Brotestanten, Ratholifen und Jorge

Die frangösische Kammer. Der Bild-gegen die frangösische Deputierten chadenersat angeftrengt. Im Jahr blossen, ein Tenkmal zu Ehren ber

H He fich uber bein Musbleiben rit du boch abkömmlich fein! 3d

Gerba."

nur gar fein Lodmittel, bich gu ibt's Rreble; Bapa bat welche ne Egemplare find es! Reigt dich bann vielleicht unfer neuer 3m tht -."

fagte Ratharine lächelnb, "übri icht zu verachten! - Run, benn, n ju tonnen. Du bift ein Quat

ian es machen, wenn man etwas en une icon amufieren, und beime obe lein!"

Dabden Die Baronin begrugt, Batte Gerba wollte Ratharine ben ihr Bater für fie batte an-

it theat? Du ipielft doch auch

ongu. - Ich habe fruber baufig ng ano ber liebung " h leicht wirder 'rein! - Es mack

ulammen ipielen founten " anderes, Dichtigeres ju tun -. nrichten tonnen, wenn bu willft! nt boch mein Better, ber ein ge-

bann icon in bie Bruche mir fleigig üben Goniel Beit nnen! - Mh, ba tommt Bapa!" (Bottieftund jurdt')

frind, der nicht an dem Wettbewerb teilgenommen batte. Der fünftler berlangt 50 000 Franken Schabenersay. Das Urteil

Ringtleer verlangt 50.000 Franken Schabenerfalt. Das Alereit in in Lagen zu erwarten.

Arob Mordes freigesprochen! Und Nix.en-Prodence wird gemeldet: Der ansiebenerregende Mordprozeh gegen die junge Studentin Albe Branchi endete mit dem Areitoruch der Ansachigen. Alba Branchi erlehoß im Frühlahr des lehten Jahres einen jungen Procedien nauwend Dedusgned, mit dem fie seit einiger Jeit ein Liedesberthältnis unterdalten batte und der seine Bestehungen in ihr abbrechen wollte. Im Laufe des Broselies, der vom Kudistum mit aufgevordentlichem Interesse verfolgt wurde, die den Schluß nach legten, sie seit nicht gang über der Angeslagte, die den Schluß nach legten, sie seit nicht gang über der Angeslagte, die den Schluß nach legten, sie seit nicht gang utrechenungsätzig. Ein Geführt nach legten, sie seit nicht gang utrechenungsätzig. Ein Geführt nach legten, sie seit nicht gang utrechenungsfälts, den Geinsten einen Charlestone vorgeiannt. Der Ermordung ihres Gesiebten einen Charlestone vorgeiannt. Der Ermordung ihres Gesiebten einen Charlestone vorgeiannt. Der Stunisamusalt beantragte deim Gericht, sich grundsähzich ihr eine Strafe ausgusprechen, widersichte sich aber nicht der Aus destanten Schauten Echaberen und den bekannten Echaberperistssadvolaten Moro-Giafferi verteidigt, der dem Kallte in Reinhort. Alle and Kendust gerneldet wird, ist utrelge eines plöblichen Temperaturinkungs das Termedmeiner in den Kohnerer Wenischen Kemperaturinkungs das Termedmeiner Derrecht den Kälte dereits zum Erfeiner Wedinkungen Kallte geführten. Wehrere Wenischenleden find der Kälte dereits zum Expier gefallen.

Opier gefallen.

Handel, Berkehr und Volkswirtschaft.

Stuttgart, 23. Jan. (Lundesperduktentürse.) Ind in abgekaufener Woche lind auf dem Getreldemarks keine Beründerungen eingetreien. Die döheren amerikanischen Rotterungen vom keuten Samstag, dieben bisher ohne Einstag. Im allgemeinen ist das Geschaft als ichlespend zu dezeichnen und die Umfage erftredzen sich auf Deckung des notwendigten Bedarfs; nur Gerifte, Wais und Futteratilies find gesucht. Die Beesse sind unverändbert: Auskandsworigen 28.50—30,50, mürst. Beizen 24—20.25, Sommergerite 25—28, Auskichware in Sommergerste 25—30, Noogen 24—26, Hart 18—22.50, Wiefenden 5.75 die 5.00, Kleebeu 6.51—8, deathigswerken Strob 3.80—4.20, Weigenweit 25—33.50, Brownehl 31—31.50, Kleie 13.75—14 Wark ver 100 Kg. Der diesjährige Fruhjahrossattruchtmarist findet am Montag den 30. Samuer von overn 10 Uhr ab im Lokal der Böcse, Handelskammergebäude, Kanzleiste. 35 batt. Jum Berkauf kummt nur anerkanntes und überwaadstes Santgut, das zuvor unterlucht und unf Keimfähig. and überwachtes Santgut, bas juvor unterfucht und auf Reimfabig-

and gertalit worde.

Sintigart, 92 Jan. (Der Weinertrog in Württemberg im Jahr 1927.) Die im Ertrag stehende Weinbaufläche betrug im Jahr 1927. (O.564 Destar gegen 10 708 im Vorjahr und 16 664 vor 20 Jahren. Der Rüsigung geenüber dem Jahr 1907 beträgt somit 26.9 Krosem. Der Weingrang geenüber dem Jahr 1907 beträgt somit 26.9 Krosem. Der Weinertrag stellte sich im Jahre 1927 auf 89 273 destolitter oder von 1 Destar 8,45 d., gegen (O.1. 3. 1926, 15.9 d.) im Jahre 1926, 6,2 i. 3. 1924 und 16 d. 3. 1926, 15.9 d. im Jahre 1926, 6,2 i. 3. 1924 und 16 d. im Durchstmitt der 10 Jahre 1924, 23. Kür die acht Weinbaugediete gad es folgende destarerträge: Oberes Restartal mit Allstrauf 5,16, unteres Restaretträge: Oberes Restartal mit Allstrauf 5,16, unteres Restartal 9,15, Remstal 4,23, Engtal 5,57, Jadergän 16,12, Köcher: und Jagstal 4,5, Taubergeund 2,68, Lodenfregegend 12,92 d. Loon dem gesamten Weinertrag wurden unter der Kelter verfanst 60 940 d. — 78,3 Krosertrag murden unter der Kelter verfanst 60 940 d. — 78,3 Krosertrag wurden 2,5 krosert i. 3. 1925. Der erzielle Kreis derechmart führ det einem Gesamterlös unter der Kelter mit 9 197 773 Reichbunger au 131 50 R.M. für 1 d. gegen 130,26 R.M. im Jahr 1925, 86,52 R.M. im Jahr 1925, 86,52 R.M. im Jahr 1925, 86,52 R.M. im Jahr 1925, Roberts datt mit 185,02 Jm oberen Restartal mit Allbertrag date date der Restartal mit 1816. niedersten Preis hatte die Bodenseegegend mit 100,46 R.M., den böchsten das Nemotal mit 185,02 Jm oberen Redartal mit Albirani betrug der Durchichnittspreis 125,86, im unteren Recartal 123,88, im Engtal 134,55, im Jadergün 111,74, im Kockernind Ragstal 129,60, im Tandergünd 101,40. Die Dergagliche Kentfammer erzielte einen Durchichnittspreis von 219 R.M. ifir 1 Dl. Unter Zugrundlegung der bei dem Kelterverfausen erzielten Preise berechnet sich der Gesamtgeldwert der Weinsertte von 1927 zu 11,638,560 R.M. gegen 5,566,925 K.M. im Jadr 1928, 14,806,923 im Jadr 1928, 6,210,800 im Jadr 1928 and 8,923,291 Mart im Durchichnitt der letzen 10 Berkiegssalver 1904/13. Kur 1 Heftar entfällt im Jahr 1927 ein Rohgeldertrag von 1102 K.M. gegen 520 im Jahr 1925, 1400 im Jahr 1925, 584 im Jahr 1920 und 567 Mart im Durchschnitt 1904/13

Selvert Beleberfausseriche. Bei den im Monat Besember and den württ. Staatskraldungen abgebaltenen Radeistammbelwerfäusen wurden erlöft: sür 24 250 Jm. Fichten und Cannan nit 137 Krozent sim Kovember 120 Brozent) und für 288 Jm. Korchen und Lannen und Lannen mit 138 Brozent sim den Schwarzwald 13 828 Jm. Fichten und Tannen mit 135 Brozent auf des Uniterland 4631 Fm. Fichten und Tannen mit 148 Brozent auf des Uniterland 4631 Fm. Fichten und Tannen mit 148 Brozent auf des Kordschuldungen der Konsten und Kannen mit 148 Brozent und des Kordschuldungens der Konsten und Kannen mit 148 Brozent und des Kordschuldungens der Konsten und Kannen mit 148 Brozent und des Kordschuldungens der Konsten und harchen mit 148 Brozent und des Kordschuldungens der Konsten und harchen und Tannen mit 136 Brozent und 165 Jm. Fichten und Tannen mit 136 Brozent und 165 Jm. Fichten und Tannen mit 136 Brozent und beschuldungens der Konsten und harchen mit 136 Brozent und 165 Jm. Fichten und Tannen mit 136 Brozent und 165 Jm. Fichten und Tannen mit 136 Brozent und 165 Jm. Fichten und Tannen mit 136 Brozent und 165 Jm. Fichten und Tannen mit 136 Brozent und 165 Finder Berteitung der Konstelligen der Konstelli Birtt. Belgverfauferlife. Bei ben im Monat Desember schwaben 610 Am. Hicken und Lannen mit 117 Brogent und 51 Am. Horden und Lärchen mit 136 Brogent der Landedrundbereise. Bei einzelnen Oolgoersaufen wurden jolgende Durchschintischöse in Brosenten der neuen Landesgrundbreise erzielt; im Korsdamt Schönmüngach site 192 Jm. Fichten und Lannen 125 Brogent und site W. Am. Forden 106 Brogent; F.A. Obertal sür 201 Fm. Fichten und Lannen 122 Brogent; g.A. Obertal sür 201 Fm. Fichten und Lannen 122 Brogent und sir 125 Km. Forden 123 Brogent 123 Brogent und sir 125 Km. Fichten und Lannen 127 Brogent und sir 125 Km. Fichten 120 Brogent; f.A. Bosenseld sür 1736 Fm. Fichten und Lannen 122 Brogent und sir 125 Fm. Fichten und Lannen 122 Brogent ind sir 1736 Fm. Fichten und Lannen 122 Brogent; f.A. Lichtenstern sür 135 Fm. Fichten und Lannen 122 Brogent; f.A. Lichtenstern sür 135 Fm. Fichten und Lannen 122 Brogent; f.A. Lichtenstern sür 135 Fm. Forden 131 Brogent; f.A. Belisdeim sür 557 Am. Fichten und Lannen 125 Brogent; f.A. Belisdeim sür 557 Am. Fichten und Fannen 125 Brogent; f.A. Belisdeim sür 557 Am. Fichten und Lannen 125 Brogent; f.A. Littlingen sin 127 Brogent und sür 191 Fc. Michten und Lannen 126 Brogent; f.A. Littlingen sin 17 Fm. Fichten und Lannen 126 Brogent; f.A. Littlingen sin 17 Fm. Fichten und Lannen 126 Brogent; f.A. Littlingen sin 17 Fm. Fichten und Lannen 126 Brogent; f.A. Littlingen sin 17 Fm. Fichten und Lannen 126 Brogent; f.A. Littlingen sin 17 Fm. Fichten und Lannen 126 Brogent; f.A. Littlingen sin 17 Fm. Fichten und Lannen 126 Brogent; f.A. Littlingen sin 17 Fm. Fichten und Lannen 126 Brogent; f.A. Littlingen sin 187 Brogent und für 191 Fichtmeier gererweltes 2 Keter langes Expieredit und für 119 Fichtmeier gererweltes 2 Keter langes Expieredit und für 119 Fichtmeier gererweltes 2 Keter langes Expieredit und für 119 Fichtmeier gererweltes 2 Keter langes Expieredit und für 119 Fichtmeier gererweltes 2 Keter langes Expieredit und für 119 Fichtmeier gererweltes 2 Keter langes Expieredit und für 119 Fichtmeier dererweltes 2 Keter langes Expieredit und fü

Jug gekommen und von diesem übersahren morden sein. Bei dem Uebersahrenen handelt es sich um den Schmied Johann Müller aus Wurtingen in Würtenberg.

Dortmand, 23 Jan. Im Grubenbetrieb der Jeche "Minister Steinkann es zu einer blatiger Auseinandersezung zwischen dem Steiger Wöhdelig und dem Weiterkontrolleur Aowickt. Wegen einer nicht ordnungsmäßig ausgesichten Aebeit war der Artierkontrolleur von dem Steiger gerigt worden. Daraus entspann sich ein Bestwecksel. der schließlich in eine Schlägeret aussartere. Rowickt ergeiß ein Beit und verleite damit den Steiger am Kapt schwer. Ihm weiteren Schlägen zu entgeben, stellte sich der Striger tot. Ao ihl marf nun den vernetntlich Toten in den Bremsbergjumpt. Ao, dem sich der schlägen zu entgeben, stellte sich der Striger tot. Ao ihl marf nun den vernetntlich Toten in den Bremsbergjumpt. No, dem sich der schwerzeileste Steiger aus dem Samps herausgearbeitet halte, murde er von dem Täter nochmals dedroht. Ban dinguntlenden Bergleuten wurde der non dem Täter nochmals dedroht. Ban dinguntlenden Bergleuten wurde der schaftet.

Dresden, 23 Jan. Die Ermittungen des sächsischaufe zugeführt. Der Weiterkontrolleur wurde verhastet.

Dresden, 23 Jan. Die Ermittungen des sächsischen Boldsbildungsministeriums ergaben, daß die euwaligen Kohen der Durchstührung des Reichzigschulgesieges in Sanzen voraussichtlich erwa 40 Millionen Rark, die laufenden Rechtoften acqueniber dem jezigen Juhand etwa fünf die Seche Willionen Mark jahrig der Schingen voraussichtlich erwa 40 Millionen Rark die laufenden Rechtoften und der Sechen von der Ibentrage Tochnungsaumt mitteilt, wird es im Laufe des heutigen Tages endlich gelingen, für die der herben werden, neue Wohnungen au beschaften.

Berlin, 23 Jan. Reichsenderminister Größere wird, einer Blättermeldung zufalge, in den nächten Tagen die Otoficonahammandeute der Reichsungen voraussichten und Berlin vorden werden, neue Wohnungen zu des Otoficonahammandeute der Kristender vorden waren, neue Wohnungen zu des der den eine Reich von

melbung zufolge, in ben nächlten Jagen bie 10 Dioilionahommanbeute ber Reichswehr nach Berlin beorbern, um mit ihnen eine Reihe von

dimebenben militärlichen Frogen ju beiprechen. Bertin, 23. Jan. Rach ber neueften lieberlicht über bie Sunnahmer bes Reiches erbruchte bas Gesamtnufkommen in ben erften brei Quar des Veides erbrichts des Gestammen States in Milionen Mark mehr als "i bes Boronschlüges für des gesamte Steuersahr von 7750 Millionen Mark, lödah auch nach dem geringeren Dezemberauskommen ein günstiges Gesamtergebnis für das Rechnungssahr 1927 erwartet

Berfin, 24. Jan. Die polnische Regierung hat burch eine Berichartung ihrer Niederkallungsbestimmungen gegen Deutsche in den
abgetreienen Gebieten eine neue Berfrimmung in den deutsch-polnischen
Beziehungen herausbeschworen.

Sindenburg (Obericht.), 23. 3an. Beim Berfuch, die pointiche Grenze an der Scharnatha zu überschreiten, wurde gestern morgen ber 19 jährige Arbeiter Honnisch ann Jahorze von einem pelnischen Gernzbeamten, dessen Aussechenung zum Stebendleiben Honnisch underdiet ließ, angeschaften. Die Berlenung war is schwer, daß Honnisch

hurge Beit barauf verftarb.
Lodg, 23. Jan. Der eine ber beiben Arbeitslofen, bie im norigen Jahre ben Stadtprafibenten von Lodg, Cynarski, ermorbet haben, ein

Jahre den Stadtscräsdenten von Tody, Canarint, ermordet genom, ein gewisser Andzewollt, wurde dem Schnurgericht zum Tode durch den Strang verurteilt. Das Berjahren gegen den Mittider Wodse stat finden war abgetrennt morden und mied im Laufe dieser Wodse stat finden. Wien, 23. Jan. Der zum Geilndungsseit des österreichsichen Roten Fronthümpferbundes erichienene hommunistische Reichstagsadigeordnete Thälmann hart eine politische Rede, in der er zur Geilndung eines rodikalen Roten Fronthämpferbundes und Belliseideren Radbem Berlaffen bes Lonales wurde Dallmunn jur Polizeibirention ge-

bracht und bann an die Grenze bestebert. Befgrab, 23. Jan. Im Raifonaltheater in Renfag broch beute vormittig ein Brand aus, ber bas gange Gebäube vernichtete. Ber-fonen wurden nicht verlegt. Der Materialfchaben wied auf mehrete

Millionen Dinar geschänt.
Paris, 23. Jan. Wegen Befeidigung von Williarpersonen wurde der Geschäftsführer ber "Humanite" zu zwei Monaten Geschängnis, 700 Franken Geldstrafe und SONO Franken Schabenerson verurteilt. Wagen bes gleichen Bergebens wurde ber kommuniftige Abgeordnet Gautier in feiner Sigenschaft als Geschafteführer eines hommunifti-ichen Blatten in zweiter Inftanz zu einer Gelbstrafe und zu Schaben-

baft elle Angeklagten von bem Oberften Gerichtshof abgeutteil

Betfingfore, 23. 3an. 3m legten Sommer wurden bei ben Bauburo bes finischen Amts Roland Unterichlagungen ber Buchbal-terin Maria Disenann in Hohe von einer halben Million In-

Barteitug der Rommunisten.
Scuttgart, 23. Jan. Die Kommunistische Bartei dat im Bezirf Wurttemberg vorgestern und gestern ihren Parteitug abgedalten, der nach einer Beiprechung des Barteitags durch die Südd Arbeiterzig. das Bild beachtenswerter Fortschritte innerparteilicher Konsoliblerung und tiesern Eindringens in die Massen des ichassenden Boltes ieit dem letzen Lezirtsparteitag ergad. Wit Bestriedigung wird geducht, das die Kormalisterung des Parteiledens someit sortgeschritten ist, daß gegensähliche Auslichsungen sachlich und tameradichaftlich anggetragen werden. Daß in der gesamten Partei im Bezirf Württemberg der Wille zur inneren Verschmeizung und Eindeitlichteit sebendig ist, erwies sich auch der der Ausstellung der Landiagklandidaten. Der Bezirföret descholog einen Bablaufrus, der in den Borten aussellt: Kieder mit dem Bazile-Bols-Kegime! Der Aufrus fündet an, daß im Kristische Behntausende mürttembergische Arbeiter in Lohnfämpien steben werden. Echierklich erklärt sich der Ausseuf ihr die Arbeiters und Baneruregierung. für die Arbeiter. und Banernregierung.

Reichimieffchaftsminifter Dr. Curtius bor Bertrefern ber mürttembergifchen Birticoft.

Brosent, für 660 fem, desgl. 140 Brogent und für 28 fem, Forten und Lannen 126 Brogent; F.A. Beledeim für 157 fem, Fichten und Lännen 126 Brogent; für 42 fem, Forden 137 Brogent und für M. Kelmeter Wichten und Lannen 147 Brogent und für A. Kollinde für II kelmeter Wichten und Lannen 147 Brogent und für A. Konnen 126 Brogent; F.A. Tuttlingen für 17 fem, Fichten und Lannen 150 Brogent; F.A. Tuttlingen für 17 fem, Fichten und Lannen 126 Brogent; F.A. Tuttlingen für 17 fem, Fichten und Lannen 126 Brogent; F.A. Tuttlingen für 17 fem, Fichten und Lannen 126 Brogent; F.A. Tuttlingen für 17 fem, Fichten und Lannen 127 Brogent ihr 118 fem, Beiten und Lannen 127 Brogent ihr 118 fem, Fichten und Lannen 127 Erzeit den große Sandesberifischen. Bermaringen für 283 fem, Fichten und Lannen 127 Erzeitlicheit un einem Lierabend im Speifischal des Dockstenter der Gegebnisse der Landesgeundwerie und für 17 fem, Fichten und Lannen 127 Erzeitlichen. Fichten ihr 118 fem, Fichten und Lannen 127 Erzeitlichen. Fichten ihr 118 fem, Fichten und Lannen 127 Erzeitlichen Bermachten bei ausgehöhren Stritcher Der Gendesberichen Der Wirtt. Kall Derflecken für 118 fem, Dieflen und Lannen 127 Genfehren Bermachten bei Landesgennahmen 127 Erzeitlichen Argent. Eingeführte er die eine große Kant-Lannen Leit geschlichen Berharen bei ausgehöhren der Angen Kanten und Lannen 127 Erzeitlichen Argent. Einschliche der Angen kanten und Lannen 127 Erzeitlichen Bernehen der Angen Kanten bei der Bernehen der Kanten bei der Kanten bei der Kanten bei der Kanten der Kanten bei der Kanten der Kanten bei der Kanten bei der Kanten der Kanten

Ministerprässent Tr. Leib über die Länderkonserun.

Ministerprässent Tr. Leib über die Länderkonserun.

Ministerprässent Dr. Jan Ministerprässen Dr. Held empfing beute die Vertzeter der badersichen und anherbadersichen reichedentellen Preise, um ihnen ein Bild des Vertzusse und der Ergebnisse der Länderkonserenz in Vertzu zu geden. Nach den Darlegungen des Winisterpräsdenten sieht man in Bayern die mightigsten Ergebnisse der Länderkonserenz darin, daß die Länderverreter über die Kotwandigseit einer grundlegenden Aenderung der Beimarer Verfässung einig gewesen seinen Aenderung der Konserenz keine Lichmätigsteit den Sieg dieser Kenderung auf der Konserenz keine Lichmätigsteit derbanden debe und daß die Länderkonserenz Zeillöfungen als absomt unzwechnätig erachtet und damit sowohl den Beg der Uedernachme eigener Verwaltungszweige der Länder auf das Keich und den Gedanken der Bildung den Keichsländern abgesehnt date. Schließlich bade der Vertauf der Länderschenz auch mit dem Schlägunder aufgeraumt, daß der Erindeitsstaat dilliger arbeite als der Pundesstaat. Eine branchbare Gesamildiung des Verdaltnisses swischen Kriech und Ländern sein nach baperischer Aussaltungen swischen Kriech und Ländern sein nach baperischer Aussaltungen wirden Kriech und Ländern des Verdaltnisse des Verdaltnisses werden Kriechen und handertagen lieben. Babiem des Verdaltnisse den kannen der Kannen der Kriechen des Verdaltnisse den kannen der Verdagen und den Kriechen Geschaltnisse der Verdagen lieben des Verdaltnisse der Verdagen lieben den Kriechen Gescheine Geschaltnisse der Verdagen gelöst wirde. Dabei derton mank der Kriechen Geschaltnisse der Kriechen gelöst mirde konting die Serbaltnisse der Kriechen der Verdagen lieben der Verdagen lieben der Verdagen lieben der Verdagen lieben der Verdagen der Verdagen lieben der Verdagen der Ve

Politifche Schlägerei.

Rürnberg. 31. Jan. In einer im Saalbau Itoien aus Mon-tog abend vom Landsturm der Antionalsozialistischen Arbeiter-partei Deutichlands, Ortogrunde Kihrnberg, einberusenen Ber-iamminng, die sich vogen den Fihrer der Kinrnberger Kattonal-sozialisten, Landsogsabgeordneren, nich Stadtrat, Dauptlebrer Julind Streicher richtete, sam es zwischen Kationalsozialisten und Andangern Streichers zu großen Schlagereien. Eine Reide von Bersammlungstellnedmern trug Verledungen mein leichte ver Art devon. Einige der Handbeteiligten, dei denen auch Währfen vorseinnden wurden, wurden von der Bolliei ungenne Baffen vorgefunden wurden, wurden von der Bolizei gwangs

Die Gereiflage in Mittelbentichland,

Deffinn. 23. Jan. Der Streifvarole des Dentschen Merke arbeiterverdands find die kamtlichen eisenverarbeitenden Werke gesofat. Seit beune frist liegen vor allem fill die gutvelschiftigte Bampo Meguin-M.G., die Designer Woggonsabrik A.G. und die Fabrit Bolubius, die taupriochied mit dem Anskende (Japan, China, Lirika) arbeitet. Ueder 400 000 Arbeiter find an dem Streif beteiligt. In Rohlau licat seit deute die Schriswerst von Gedesider Sochiendern, Rohlau und Köln-Jenn, kill.
Aretin-Tödlen, I. Jan. Die Sächsischen Guistadivern daben die von den mitteldeutschen Metallindustriellen am Samdaga angefündigte Anskervung durchoeilibet und übre 1900

tog angefündigte Aussperrung durchgeführt und ihre 2000

Wann narte Belegicheft entlassen.
Salle, 28 Jan. Der Berband ber mittelbeutschen Metallindustriellen, Beströgruppe Balle, das Montag nachwittig die Aussperrung der noch arbeitenden Metallarbeiter für Dienstag abend mit Schichtschluß beschlossen. Die streifenden Arbeiter gelten von dem Tage des Eintritts in den Streif als entsallen.

Fürforgegries für Die Rleinzeniner.

Berlin, 24. Jan. Laut "Tagl. Aundichau" ist in den gesterigen interfraktionellen Besprechungen auch der Antrog der Deutschen Bolsspartei aus Schaffung eines Kieforgegesetzt der ibe Kleinrentner bedandelt worden und swar ist Klaebeit darüber geschöffen worden, daß der Antrog im Ansichaß weiter beraten worden soll. Es besteben jedoch aus dem gleichen Grund, wie dei den geplanten Mahnahmen zur Unterstützung der Landwirtschaft, auch dier Bedenken dei dem Reichsfinanzminister.

Das Reichofduigefes

Der "Germania" zufolge besteben innerbalb der Koalition nicht nur über den § 20 des Reichsichulgesens, sondern auch über den § 9, der den geordneten Schalbetrieb bedandeit und den § 14, der gemisse Richtlinien für die zum Religiondunter-rient bestimmten Lebebücker aufftellt Meinungsverschiedenheiten. Die Formullerung, die die beiden Paragraphen in der ersten Leiung gefunden baben, genügt der Jeutrumöpartei nicht. Sie verlangt, daß über ihren Sinn binausgegangen wird.

Gegen Die Splitterparteien.

Berlin, 23. Jan. Bie in parlamentariiden Arcifen ver-lautet, sollen am Dienstag die Vereatungen awischen den Bar-teien über einen Geschedenmuri, der die Frage der Splitter-parteien behandelt, beginnen, u. awar werden sich für diesen Ge-schessentwurf voraussichtlich alle großen Parteien des Reichstags einsehen. Es sind dereits unverdiedliche Vorschläge ausgearbei-tet worden und in diesen Voräussen ist u. a. vorgesehen, daß für sehen Weltvorschläg eines Waltsließe gesordert werden fann, daß dieser Porschläg is viel Unterschriften Waliberechtig-ter ans dem Wahlfreis anweist, als die dälfte der Stimmurv-sahl derträgt, die auf Expicuma eines Mandars notwendig wire martige Gefeigebungsberiobe ibre Gilltigfeit erhalten follen.

Die Musibrache über ben Bansbalt,

Dertim, M Jan. Bräfibent Löbe eröffnet die Sipung um 3 Uhr nachm, und fündigt an, daß für die durch die Beddus-Affüre bervorgerusenn stoften ein Rachtragsdausbalt zu erwarten sei, der nach vor dem Handplat des Neichsbeusdalt zu erwarten sei, der nach vor dem Handplat des Neichsbeusdaltsplans für 1928 sortgeseht. Tem Verlangen des Abgischeusdaltsplans für 1928 sortgeseht. Tem Verlangen des Abstrag mit zur Beratung zu stellen, wonach der Bericht des Sparfonweilsars Saamlich über die Phodous-Angelegendeit dem Arichtstag augunglich gemacht verhenden des Wahlbersabens und fragt nach dem längst versprechenen Kentnervorsorgungsgeseh, wahrend Frau Abg. Golfe (Linkstomm.) den Eürgerblack als die Frucht der

brauchen

Rechnungen, Onitinngen, Converts, Brofpehte, Statuten, Boftharten, Babiharten, Babitagtafden, Anfhiebeabreffen, Frogramme, Bifit-, Berfabungsund Sochzeitsharten, Trauerbriefe, Trauerharten, : :: Geichaftsbriefbogen, Mittellungen : : :

Drucksachen!



logialbemototifiem Belint von 1915 beseidnet. Hierari inimat Seciolopiniuminister Dr. Rioler des Kiert, im nach einam Seciolopinium Belierari des des Seciolopinium Belierari des des Seciolopinium Belierari des des Seciolopinium Belierari des Seciolop

nkt an budwla sobald gute Herren-v. Knabenbekleidung preiswert angeschafft werden soll.

23. Forftamt Hirfau. Radel-Stammholz-Berkant

im fchriftlichen Aufftreich werben am Freitag ben 3. Februar 1928, nachm. 1 Uhr, in Dirjan, Rurhotel Klojter Dirjau" aus Staatomald Ottenbronnerberg, Abt. 12 Talesbach, Altburgerberg, Abt. 1 Algenbrunnen, 2 Altburgersteig, 11 Mader, Lützenhardt, Abilg. 5 Langeig. 10 Tirolermald, 37 Baurenfteigle, 38 Alte Steig, 39 Langemauer, Wedtenhardt, Abteilung 4 Sicholchfür, 5 Herrichaftsbiegel, 21 Stockhau, 37 Finfterbrinnte, 38 Bockftell, 8 Sinsterbrinnte, 38 Bockstall, 10 Ladenmiß, 11 Bonneiswald: 302 Fo.-Langh, mit
Festun.: 17 L, 32 II., 48 III.,
61 IV., 40 V., 5 VI.; 113
Fo.-Sagh, mit Festun.: 19 L,
26 II., 36 III., 22 IV., 7 V.;
750 Ft., 2500 To.-Langhols
mit Fin.: 17 L, 193 II., 284
III., 273 IV., 393 V., 139 VI.;
3 Ft., 79 To. Sägh, mit Fin.:
4 L, 9 II., 15 III., 13 IV., 5
V. Kl. Laspergeichnisse und
Angebotspoorbrudge burch die Angebotsvorbrudte burdy bie Fortibirchion, (0.1.3)., Stuff-

28. Forftamt Dirfau. Stangens, Papiers und Beigholz-Berkauf

am Dienstag ben 7. Febr. 1928, norm. 10 lihr, in Oberreichenbach ("Strich") aus Staatsmald V Weichenharbt, Abt. 10 Ladjennig, 11 Bonnetowald, 21 Stochhau, 37 Finfterbriinnle, 38 Bodgitall: Rm.: Buchen: 79 Schtr., 191 Briiget, 89 Unbr. ; Rabelh. In Roller (2 Mtr. lg.), 12 ll., 3 lll. Kl., 3 Schtr., 3 Prgl., 105 Ausich, jowie aus V 38 Bodifiall: Fichtenft. Bank. 12 L*, 49 L, 272 IL, 18 III. 266 IV., 143 V.; Sopjenji. 129 I., 17 II. Klaffe. Los-vergeichnisse burch die Forstdirelation, G. D., Stuttgort.

Rotenbach Junger, lediger Knecht

für Rollwagenfuhrwerk bann lofort eintreten Jubrunternehmer Bauerte.

Für die Erstellung des Fenerwehrgeratehauses ber Gemeinde Birkenfeld follen nachstebende Arbeiten vergeben

Arbeits-Dergebung.

Grab-, Maurer- und Betonierarbeit, Dachbedung, Bimmers, Flafdners, Gipfers, Schreiners, Glafers, Schloffers, Schmiebs und Maler-Arbeit, Sofpflaftes rung und elehtrifche Juftallation.

Die Ginfichtnahme ber Blane und Berbingungsunterlagen konnen auf dem Ortsbauamt von Mittwoch ben 25. b. DR. Sober Stein, 3 Babwalb, 5 bis Samstag, ben 28. bo. Dits. eingesehen werben.

Die Angebote find verichloffen mit entsprechender Aufichrift verfeben bis Montag ben 30. d. DR., abbs. 8 Uhr, auf bem Ortsbauamt abzugeben,

Birftenfeld, 25. Januar 1928.

Nenenburg

Gin Berliner Kriminalfall

Dorb Whetril das Pacificantan das Nacefoollzügs. Olmins Burlin

inm dieleni Meier hebe ih jedes Crimien, an Romanis mit friedwalklieben Christing ein Bernout an iderther, amadicalisi eboriebat, deute din ih jum echer Mai dielem Estagip satten gewochen. In bem mit werliegen her Meners, duratuana Azidezhaid", der deute mit Socomung geschen in, bah er judit mich alten Bries-michen John nach den erften Heidig Geiten nödig in fel-nen Hanniges— in dielen Romans und mit erhemitighen considered arimitent, mas ber Nomen und bene Anjeren und Beschung wille. Gene mass den Artuminstell wer Understellen der Dete de des Beisenders, beim meil find des beiseheres, dem meil find des beiseheres Despenderen in Artiminalenmannt was all des Anjerenten Frenchestellen des Artiminalenmannt des Artiminates (in. des entrependenten des Artiminates des Artiminates (in. des entrependenten des Artiminates des Allems des Artiminates ermeit. Ledaß der Artiminates des Allems des Artiminates ermeit. Ledaß der Artiminates des Allems des Artiminates des Artim north of Day 1988, or Hat Varhalabing

of obenjiftyant ! Britibent ben Gunetnettungs-Muster Berlin.

Der Reman "Banthaus Reichenbach" " Mrier Candeberger beginnt bente in ber Rünchner Muftrierinn Heinrich Schecker Marie Schecker geb. Pleiffer -

Vermählte

Frankfurt a. M.-Süd

Herrenaib

Mulzenbach

Herzensla

Januar 1928

Frieda Hähr

Wilhelm Pfeiffer

Verlobte

Januar 1928.

Forftamt Reuenbürg.

Im Freitag ben 27. Januar 1928, nachmittags 11/2 Uhr, im Rotenbachle an der Försterwiese aus Abt. Steinbruch, Rotenbach, Straubenhardt und Hagwiesse 21 Flächensose.

la La Plata Hajer, la Alb-Hofer, La Plata Mais, Beizen, Maismehl,

Gerfte, Gerftenichrot, Weizenfuttermehl empfiehlt billigft

Gugen Mahler, Renenblirg, Telefon 100. fcant an belebtem Blage

Bu vertaufen! Eine Bioline zu MR. 7. Wanduhr, Gitarre ju Din. 8. Rieiberichrank Din.

25. , Mandoline ju Din. 5. . fowie ein Lebensmittels truditige Laben billig gu berkaufen. Pforgheim, Ringftr. 4.

Serrenalb.

Küchenmädel, 3immermädel 4 Sanliöchter gefucht. III me

Sotel jum' , Falkenftein."

Menenblirg. 2m Donnerstag mittag non 2 Uhr ab werben in ber Grafenhauferfteige Rr. 7 freiwillig gegen Bargahlung ver-

fteigert : ber gange hausrat bes + Chriftian Blaich, Eugen Mahler, Golbarbeiters. Liebhaber find Reuenburg, Telefon 109 eingelaben.

Renenburg. Einen ichonen angelegten

Garten

perkaufen. Angebote an die Engialer".

Øcfchäftsftelle. Berkaufsstand mit Bier- und Weinans-

Angebote erbeien unter Rr. 18 unbie "Engialer-"Geichajts-

Engelsbrand. Eine ichone 35 Wochen Pensionen Ralbin,

auch Tanich gegen ein fettes Rind, chenjo faft neuen

Meggerwagen zu verkaufen

im "Rößle". Teppiche — Liufer ohne In-zohlung in 10 Monatscot. lief. D. Strom Teppichhaus Igan & Gilich. Frankfurt a. IR. 342. Schreiben Ste sofort!

3ch übernehme

aller Mrt mit meinem Filnf-Tonnen Laftmagen bei billigfter De redimung

Dobel. Dabe ea. 2000 St. abgelängt

mit kleinerem Grundstlich ju abzugeben und sche Angebom

entgegen. Sotthill Ronig. Holzhändler.

Auf gur Gee! Bum Cintritt in Die Handelsmarine erhalten junge Leute all. Be (Bahnhof gegen bar zu ver- rufsklassen Auskunft b. Ser mannifche Auskunftibelle K Franke, Stoaken-Spandan Behürdl, gepr. Gegr. 1923.

Hotels und

bei Erganzung ihrer Drucksachen-Bedarit au uns und lassen sich kostenlose Vorachlägt unterbreiten.

C. Meeh sche Buchdruckere

Neuenburg a. Enz

Bezingopecis Menotlich in Reise & 1.50. Durch bie fen Orts- und Ober verhehr, fomie im Int. Sech. J. L. 1.88 m befteligeb. Breife Brets einer In

In Fällen hob, Co besteht bein Aniper Lieferung ber Beitu auf Mücherftattun

Belindebieric Beitellungen nehm Postftellen, femie meen u. Austräge febergeit, entgeg

Dernfprecher 92

No 20.

Meing, 21, Jan Der alte grip", de Bials verboten wor Reicholoutmissaro fi

gegelsen. Berlin, 34. Jar miniferiums merde fanals als eiwas u Die Behauptung be and Reichomittein. Sauptaneidnift des Dirtflefer, es ici vi bener gur Erzielun Beneralagent für ift am Sonntag vo einigten Staaten w

Tübingen, 34. ; benticher Ext ipro-Finangminifter Dr. schilberte die gegen rauf hin, doch es i Regierungen, Barl für die Innere Ber Luftizberwaltung g ührt. Tod fei ein berning ber Einbeit dann die bieber und ging bonn n Bord- und Mittel mit Andnahme von ren. Diefer Zuftar beeinträchtigen und norddeutiche Reichs fraft genug befigen beignführen. Beim bort immer noch ft eine Starfe Zusamm Denriches Reich. Berlufte getragen n Bourag großen Beund bementsprechen dirigiert wird, find in manden andere Anllang. Schriftl. Wroke Militärpare

Maing, 21, 3a adst becanstaltete ersichilichen Grund Bebölferung eine die jeglichen Berfe Straßen unterband den Anlag für die rend in den Luite Runbensang in ead and idporere Artill nischen Trappentei feaumat vorbei, de Cangenreibern begl

Gine neu Roin, II. Jan bandlung im Limi ciffi fiellt jur Berg Brivatllinger anbei Berfonlichteiten in Bevölferung, indb einer Barter, im Dr. Dorten in der Gegendemeis binfie Augenblick nicht a als Bertreier bes tonte, daß diese ne nummehr den Bri Rechtsbeitlinde ein sahrens die 12 III 200

Dereden. 28. 3 bet, bar der Land Beschlusse bes Bun filten die revoldit Frotest Stellung banner aufgeforb Bartel bejdeloffen über die Grengen Ein

Die am 23. iBbrer bon Bran Olbenburg, Thüri Dolkein, Wedleut Städte Lübsef und islen und Provin ber es beigit: 1.

Exempuille, die winsbefondere nicht ges, der nur auf Roer Rieinfandwirt. fann. 2. Wir we ichaftstorm des e sleiben, als nicht

